

Die Leoparden

Der Goldene Leopard des 77. Internationalen Filmfestivals Locarno ist an den Spielfilm »Akiplėša« (internationaler Verleihtitel: »Toxic«) verliehen worden. Die Studie um den Alltag zweier junger Frauen unter dem Druck fataler Schönheitsideale ist das Spielfilmdebüt der litauischen Regisseurin Saulė Bliuvaitė.

Im Experimentalwettbewerb »Pardi di domani« (Leoparden von morgen) ging ein Silberner Leopard an den von deutschen und russischen Produzenten finanzierten Kurzfilm »Gimn chume« (Hymne auf die Pest) des in Paris arbeitenden russischen Künstlerkollektivs »Atak51«. Der deutsche Regisseur Willy Hans bekam eine lobende Erwähnung für sein im Nachwuchswettbewerb »Cineasti del presente« (Filmemacher der Gegenwart) gezeigtes Debüt »Der Fleck«. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der alle Wettbewerbe und Sektionen berücksichtigenden Aktion »Der grüne Leopard«, mit der das Festival das Umweltbewusstsein stärken möchte.

Insgesamt zeigte das Festival am schweizerischen Ufer des Lago Maggiore in elf Tagen 225 Kurz-, Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilme. Die Preise wurden am Sonnabend nachmittag übergeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481872.festivalfilm-die-leoparden.html>